X1 Subkultur statt nur Regierungstheater- Kultur für alle!

Gremium: Landesvorstand der GRÜNEN JUGEND Bayern

Beschlussdatum: 02.10.2025 Tagesordnungspunkt: TOP 10 Anträge

- Der Kulturpass auf Bundesebene hat gezeigt, dass junge Menschen an kulturellen
- Angeboten vor allem im Bereich der Subkultur großes Interesse haben. Das
- Projektende ist daher ein herber Schlag für viele junge Menschen, die davor
- kostenfrei Zugang zu diesen Veranstaltungen hatten, aber auch für viele
- 5 Künstler*innen, die nun auf Einnahmen verzichten müssen. Zudem ignoriert die
- bayerische Kulturpolitik seit Jahren das enorme Potenzial subkultureller Räume
- für junge Menschen! Während etablierte Kulturformen bereits gute
- 8 Fördermöglichkeiten haben, werden alternative Kulturangebote systematisch
- benachteiligt. Dabei sind gerade diese Räume für uns junge Menschen essenziell:
- Sie sind Orte der Selbstermächtigung, des kreativen Ausdrucks, der politischen
- 11 Bildung und besonders sind sie Orte gegen Einsamkeit. Die Subkultur ist nicht
- nur ein wesentlicher Teil der kulturellen Identität Bayerns, sondern vor allem
- ein Platz für gesellschaftliche Innovation und kritischen Diskurs. Hier
- entstehen die kulturellen Impulse von morgen!
- Der aktuelle Kulturfonds Bayerns 2025 mit seinen starren Strukturen wird der
- Lebensrealität junger Kulturschaffender sowie -erlebenden nicht gerecht. Wir als
- 17 GRÜNE JUGEND Bayern fordern eine grundlegende Neuausrichtung der
- Kulturförderung, die die Bedürfnisse junger Menschen besser berücksichtigt.
- 19 Unsere Kulturpolitik muss die Förderung bewusst auf bisher marginalisierte
- 20 Bereiche ausweiten. Dies bedeutet keine Abkehr von der Förderung etablierter
- 21 Kulturformen, sondern eine überfällige Demokratisierung des kulturellen
- 22 Spektrums. Durch den direkten Austausch mit Akteur*innen der Subkultur können
- grüne Politiker*innen nicht nur deren Anliegen besser verstehen, sondern auch
- 24 Brücken bauen zwischen verschiedenen kulturellen Milieus. Das trägt zur
- 5 gesellschaftlichen Integration bei und stärkt das Vertrauen junger Menschen in
- demokratische Prozesse. Mit diesem Antrag fordern wir eine mutige Neuausrichtung
- der bayerischen Kulturpolitik, die die Vielfalt kultureller Ausdrucksformen
- 28 anerkennt und fördert!
- 29 Dafür fordern wir:
- 1. Subkulturelle Angebote sollen endlich als gleichwertiger und unverzichtbarer
- Bestandteil der bayerischen Kulturlandschaft anerkannt und gefördert werden.
- 2. Die Einrichtung eines eigenen Förderbereichs "Subkultur und alternative
- 33 Kulturformen" mit einem angemessenen Budget, der die Vielfalt junger
- Kulturschaffender widerspiegelt.
- 35 3. Die Förderkriterien müssen drastisch vereinfacht und so angepasst werden,
- dass auch kleinere subkulturelle Initiativen, selbstverwaltete Zentren,
- 37 unabhängige Musikfestivals und andere alternative Kulturformate barrierearmen
- Zugang zu Fördermitteln erhalten.
- 39 4. Mehr Probe- sowie Auftrittsräume, die subkulturellen Künstler*innen ohne
- 40 große Barrieren zur Verfügung gestellt werden.

- 5. Die bayerische Staatsregierung soll sich im Bundesrat für eine Fortführung
- des Kulturpasses oder eines vergleichbaren Angebots einsetzen, um jungen
- Menschen den Zugang zu kulturellen Angeboten leichter zu eröffnen.

Begründung

Erfolgt mündlich